



Oberbayern-Rundspruch Nr. 30 vom 12. August 2024

Heute am Mikrofon: **Albert, DC2MAS**

EINE MELDUNG VON DER DARC-HOMEPAGE

SpaceX: Einzelheiten über das Raumschiff für den De-Orbit der ISS in 2030

SpaceX hat von der US-Weltraumbehörde NASA einen Auftrag für ein Raumfahrzeug erhalten, das die Internationale Raumstation ISS aus der Umlaufbahn bringen soll, sobald die Betriebszeit der Station endet. Das soll im Jahr 2030 der Fall sein. Auf einer Pressekonferenz mit der NASA am 17. Juli erklärte SpaceX, dass es der NASA dabei helfen werde, dieses technische Unterfangen zu erreichen. SpaceX will eine verbesserte Version seines Dragon-Raumschiffs entwickeln, das als United States Deorbit Vehicle bekannt ist.

Die 400 t schwere Raumstation soll kontrolliert in den Pazifik gelenkt werden, um Schäden am Boden, besonders über besiedeltem Gebiet, zu vermeiden.

Die letzte ISS-Besatzung wird die Station verlassen, sobald ihre Höhe von 400 km auf 330 km abgesunken ist.

Die ISS ist bis dato für Funkamateure noch ein interessanter Außenposten im All. Die Astronauten haben für gewöhnlich ein Amateurfunkrufzeichen und innerhalb des ARISS-Programms (Amateur Radio on International Space Station) werden

Funkkontakte zwischen den Astronauten und Schülern weltweit organisiert. Darüber berichtet der AMSAT News-Service mit Verweis auf die NASA.

EINE MELDUNG AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Gut besuchter Fieldday bei C11

Am Samstag hat nicht nur das Wetter mitgespielt, und schon um 9:00 Uhr trafen sich die ersten Aktiven in der Kleingartenanlage SO78 in München-Trudering. Der Kontakt dorthin besteht seit vielen Jahren über Edi, DK1JU, der jeweils das Tor öffnet, damit wir alle notwendigen Dinge, wie Speisen und Getränke in den Kühlschrank befördern können.

Tische und Bänke werden aus der Hütte geholt, und diesmal haben sich 3 YLs mit der Küche beschäftigt. Die traditionelle Weißwurst-Brotzeit wurde durch ein Fenster noch vor 12:00 Uhr an die Besucher verteilt, und bald danach stand ein halbes Dutzend Antennen auf der Wiese für diverse Tests auf Kurzwelle.

Wer allerdings nur fachsimpeln wollte, blieb im Schatten der hohen Bäume. Der UKW-Transceiver stand allerdings bald in der prallen Sonne, und daher kam das vorgesehene Call DF0MOF so gut wie gar nicht in die Luft.

Unsere Besucherliste zeigte am späten Nachmittag rund 30 Einträge, darunter Luise, DL4LA, unsere Kuratorin aus dem Deutschen Museum, und Manfred, DK2PZ, Distriktsvorsitzender Oberbayern.

Gegen 17:00 Uhr war alles aufgeräumt, geputzt, und der Rest mit 3 Autos wieder abtransportiert. Wir hoffen, dass der Fieldday 2025 genauso gut klappt!

Alfred, DL8FA, OVV C11

EINE MELDUNG AUS ÖSTERREICH

Altlenbacher Amateurfunktage 2024

Vom 29. August bis 1. September treffen sich die Funkamateure zum Fieldday mit Flohmarkt in der Marktgemeinde Altlenbach, ADL 303.

Die Anreise ist möglich ab Donnerstag, ab Abend; Stromversorgung am Platz.

Fielddaybetrieb und Flohmarkt am Freitag und Samstag, und am Freitag ist auch das Fernmeldebüro mit Messgeräten dort.

Wer möchte, kann bis Sonntag, 1. September, bleiben und gerne beim Abbau der Stromkabel mit anpacken.

Info: Wolfgang, OE1WBS, Sylvia, OE1YXS, und das Altlenbach'24 Team.

SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

Frankreich

Vom 12. bis 18. August wird Michel, F8GGZ, während der dritten Ausgabe der Tour de France für Frauen unter dem Rufzeichen **TM3TDFF** QRV sein.

Österreich

Während des Pfadfinderlagers WoidLa24 vom 5. bis 15. August 2024 wird der Club Telescout mit dem Sonderrufzeichen **OE24WOID** aktiv sein. Des Weiteren wurde Sprechfreiheit beantragt, sodass die Pfadfinder selbst Grußbotschaften in die Welt übermitteln können.

Cote D'Ivoire

Turkan, TA2YGT, ist in Rahmen eines Arbeitsaufenthalts in Abidjan unter dem Rufzeichen **TU/TA2YGT** in seiner Freizeit in SSB und FT8 hauptsächlich auf

20 m und über QO-100 QRV. Er wird bis zum 16. September vor Ort sein und hat bei der Behörde für weitere Aktivitäten ein Rufzeichen für die Elfenbeinküste (TU) beantragt.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Weiter sehr aktive Sonne

Am vergangenen Donnerstag, 8. August, hat die Sonnenflecken-Relativzahl wieder einen Spitzenwert von 337 erreicht. Zuletzt wurden solche Zahlen im März 2011 registriert. Gleichzeitig lag der Flux auf der Wellenlänge 10,7 cm, also 2,8 GHz, bei einem ebenfalls recht hohen Wert von 336.

Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass die höheren Kurzwellenbänder richtig offen sind. Am Diagramm der Ionosonde Juliusruh erscheint die senkrechte Grenzfrequenz f_c nur bei 7 oder 8 MHz trotz einer dicken und hohen F-Schicht. Kein Problem für Ländersammler mit FT8 und FT4, das läuft ausgezeichnet.

Perseiden

Den alljährlichen recht ergiebigen Meteoritenschauer kennt jeder, der über Meteorscatter arbeiten möchte. Die Software WSJT-X mit dem Mode MSK144 macht einen guten Job, nur hat eine Dauerverbindung zwischen Stationen, die gerade 500 oder 1000 km voreinander entfernt sind, so gar nichts mit MS zu tun. Meteorscatter wäre ein Ping oder auch ein längerer Burst als Reflektion von oben aus einer Höhe von etwa 100 km. Es hat trotzdem gewaltig gerappelt um die Frequenz 144,360 MHz, mit und ohne Meteoriten.

ILLW

Das „International Lighthouse Lightship Weekend (ILLW)“ findet seit 1998 am 3. vollen August-Wochenende statt, diesmal also am 17. und 18. August.

Wie der Flyer sagt, ist ILLW ein Amateurfunk Event, das den Erhalt von Leuchttürmen fördert und gleichzeitig Amateurfunk der Öffentlichkeit präsentiert. Im Jahr 1999 gab es 204 Leuchtturm-/Feuerschiffstationen in 36 Ländern, und heute nehmen rund 450 Stationen in über 50 Ländern teil.

Der Hauptgrund, warum die Veranstaltung so populär geworden ist, dass es ein entspanntes, spaßiges Wochenende ohne den Druck eines Wettbewerbs ist.

Mehr Informationen und Statistiken sind auf der Homepage von illw.net zu finden.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.